

Protokoll



Nr. 2/2014

23.03.2014

Protokoll der 43. ordentlichen Mitgliederversammlung des HTSV e.V. - 2014

Beginn: 13.00 Uhr
Ende: 17.30 Uhr

Versammlungszeit:

Sonntag, 23.03.2014, 14.12 Uhr – 17.03 Uhr

Versammlungsort:

Landessportbund Hessen,
Sportschule und Bildungsstätte, Schulungsraum
Otto-Fleck-Schneise 4
60528 Frankfurt/Main

Anwesend:

13 HTSV-Vorstandsmitglieder, 27 hessische Vereine,
mit insgesamt 311 Stimmen

Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung
Vorstellung und Genehmigung der
Tagesordnung
- TOP 2 Feststellung der Stimmen
- TOP 3 Wahl des Protokollführers
- TOP 4 Berichte des Vorstandes
- TOP 5 Berichte der Rechnungsprüfer
- TOP 6 Entlastung des Vorstandes
- TOP 7 Ausblicke des Vorstandes

Pause

TOP 8 Anträge zur Mitgliederversammlung:
1 Antrag

TOP 9 Verschiedenes

TOP 1

Begrüßung der Teilnehmer/Innen

Der Präsident begrüßt die erschienenen Vereinsvertreter/Innen. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest. Die Einladung zur Mitgliederversammlung erfolgte am 23.02.2014. Zuvor wurde die Sitzung auf der Homepage am 23.01.2014 angekündigt. Die Mitgliederversammlung ist einstimmig damit einverstanden. Ein Antrag ist ordnungsgemäß eingegangen und wurde in die Tagesordnung aufgenommen. Die Mitgliederversammlung verabschiedet die Tagesordnung einstimmig.

TOP 2

Feststellung der Stimmen

Nach Auszählung der an die 27 Vereinsvertreter vergebenen Stimmkarten steht fest: es sind 311 Stimmen vergeben.

TOP 3

Wahl des/der Protokollführer(s)(in)

Kerstin Schoppmeier wird als Protokollführerin vorgeschlagen. Per Akklamation wird sie einstimmig gewählt.

TOP 4

Bericht des Vorstandes

TOP 4.1 Der Präsident

Rolf Richter berichtet der Versammlung, dass im Vorfeld zu der Mitgliederversammlung der Jahresbericht des Vorstandes für 2013 an die Vereinsvertreter versendet wurde. Er fragt die Versammlung nach Anmerkungen oder Fragen. Es sind keine Fragen oder Anmerkungen vorhanden. Rolf ergänzt den Bericht und informiert kurz zum Gästehaus Laubach. Der HTSV ist das 3. Und kleinste Mitglied im Förderverein Laubach. Der Betreiber ist immer wieder in Zahlungsverzug.. Geeignete Maßnahmen werden überlegt.

Aus der Versammlung wurde die Frage nach dem Treuhandfall gestellt. Rolf verweist auf TOP 7. Dort wird Tobias Schmelz dezidiert auf das Thema eingehen.

TOP 4.2 Der Schatzmeister

Herwarth Ziegler stellt die Betriebswirtschaftliche Auswertung des HTSV des Jahres 2013 vor. Die Einnahmen beliefen sich auf 56.818,02 € und setzten sich zusammen aus

Beiträgen: 17.321,50 €
Zuschüssen: 39.466,00 €
Zinsen: 30,52 €

Die Ausgabe beliefen sich auf insges. 59.126,00 €.

Diese setzen sich zusammen aus Kosten für

allg. Verwaltung / Geschäftsstelle:	13.319,03 €
Sachabteilung Ausbildung:	18.657,49 €
HTSV - See in Schönbach:	8.911,01 €
Sonstige Fachabt. / Referate:	3.683,19 €
D - Kader / Wettkampf	289,20 €
Jugendabteilung	12.213,66 €
Allgemeine Kosten	2.052,42 €

Protokoll



Nr. 2/2014

23.03.2014

Der Gewinn / Verlust lag 2013 somit bei -2.307,98 €
Herwarth erklärt die Verluste mit der außerplanmäßigen Anschaffung eines neuen Schlauchbootes für den HTSV See, sowie 2 Sauerstoffkoffer.

Herwarth Ziegler stellt die HTSV Finanzkonten in der Übersicht von 2012 und 2013 mit Stand 31.12.2013 vor.

Konto	2012	2013
Kasse Jugend	151,33 €	5,05 €
FraSpa Cash Konto	24.167,54 €	24.198,06 €
FraSpa Jugend	2.795,61 €	3.481,95 €
FraSpa Hauptkonto	12.288,68 €	13.992,14 €
FraSpa Seminare	29.935,84 €	25.353,82 €
Summe	69.339,00 €	67.031,02 €

Er stellt erneut in Frage ob es zukünftig eine Jugendbarkasse geben muss und rät diese aufzugeben.

Herwarth ergänzt, dass eine doppelte Kontrolle aller Buchungen durch den Präsidenten vorgenommen wird.

Die Versammlung stellt zum Kassenbestand diverse Fragen. Herwarth kann alle Fragen der Versammlung zufriedenstellend beantworten.

TOP 5

Berichte der Rechnungsprüfer

Der Jahresabschluss des Hessischen Tauschsportverband e.V. (nachfolgend HTSV genannt) zum 31.12.2013 wurde von den in der Mitgliederversammlung gewählten Kassenprüfern Dr. Anne Holz und Rudi Stempfle in den Geschäftsräumen des Schatzmeisters in Wölfersheim am 27.02.2014 geprüft.

Der Schatzmeister Herwarth Ziegler sowie der Präsident des Verbandes Herr Rolf Richter gaben bereitwillig Auskünfte. Ebenso wurde uns die vorläufige Summen- und Saldenliste Sachkonten für das Geschäftsjahr 2013 zur Verfügung gestellt.

Allgemeine Feststellungen

Die Satzung in der Fassung vom 21.03.2010 lag vor. Sie ist an die Mustersatzung für gemeinnützige Vereine angelehnt. Im Berichtszeitraum erfolgten keine Satzungsänderungen. Die Verbandsorgane waren satzungsgemäß besetzt.

Ein aktueller Freistellungsbescheid vom 07.12.2011 (gültig bis 21.12.2015) des Finanzamts Frankfurt am Main III über die Anerkennung der Gemeinnützigkeit liegt vor. Der Bescheid steht unter dem Vorbehalt der Nachprüfung.

Buchführung

Der Verband unterhält folgende Bankkonten bei der Frankfurter Sparkasse:

Girokonto (Hauptkonto) Kontonummer 200191110
Girokonto (Seminaraccount) Kontonummer 200191187
Cashkonto (Termingeldkonto) Kontonummer 1245837441
Girokonto (Jugendkonto) Kontonummer 200191128

Girokonto (Jugendkonto 200191128)
Kontoanfangsbestand 01.01.2013 2.795,61 €
Kontoendbestand 31.12.2013 3.481,95 €

Barkasse Jugendabteilung

Kassenanfangsbestand 01.01.2014 151,33 €
Kassenendbestand 31.12.2013 5,05 €
Das Girokonto und die Barkasse (Jugendkonto) wurden von den oben genannten Kassenprüfern nicht geprüft. Die Prüfung erfolgt durch die HTSV-Jugend.

Cashkonto (Termingeldkonto 1245837441)
Kontoanfangsbestand 01.01.2013 24.167,54 €
Kontoendbestand 31.12.2013 24.198,06 €
Es wurden keine Geldtransfers ausgeübt nur die Zinsen wurden dem Konto gutgeschrieben. Die Überprüfung ergab keinerlei Beanstandung.

Girokonto (Seminaraccount 200191187)
Kontoanfangsbestand 01.01.2013 29.935,84 €
Kontoendbestand 31.12.2013 25.353,82 €
Die Überprüfung ergab keinerlei Beanstandungen.

Girokonto (Hauptkonto 200191110)
Kontoanfangsbestand 01.01.2013 12.288,68 €
Kontoendbestand 30.12.2013 13.992,14 €
Die Überprüfung ergab keinerlei Beanstandungen.

Von den drei Konten wurden die Kontoauszüge und Belege stichprobenartig auf ihre Richtigkeit geprüft. Die Belege der Buchführung werden übersichtlich aufbewahrt. Die Prüfung der Buchführung ergab keine Beanstandungen.

Der Gesamtbestand aller Konten beläuft sich zum 31.12. 2013 auf eine Summe von: **+ 67.031,02 €**

Protokoll



Nr. 2/2014

23.03.2014

Wir konnten feststellen, dass alle Ausgaben nur noch vom Hauptkonto bezahlt wurden und dies mit Sammelüberweisungen, wodurch die Prüfung erleichtert wurde. Auf dem Seminarkonto waren nur noch Eingänge gebucht bzw. Geldtransfers die aufs Hauptkonto gingen oder vom Hauptkonto aufs Seminarkonto.

Die Kontoauszüge von allen Konten wurden auch von Rolf Richter geprüft, mit Vermerken versehen und von ihm abgezeichnet und mit Stempel versehen.

Die wesentlichen Ausgaben des Jahres 2013 wurden für die Aus- und Weiterbildung im Tauchsport, und damit den Satzungszwecken entsprechend, vorgenommen.

Alle Konten der Buchführung sind in den Jahresabschluss eingeflossen. Nach Erklärung des Schatzmeisters und der Jugendabteilung existieren keine weiteren Konten auf den Namen des Vereins.

Die Buchführung ergibt jederzeit Auskunft über die Zuordnung der Einnahmen und Ausgaben zu den einzelnen steuerlichen Bereichen des Vereins. Nach unseren Feststellungen sind die für den Verband geltenden steuerlichen Bestimmungen beachtet worden.

Die Ausgaben erfolgten nach dem Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und entsprechen dem satzungsmäßig festgelegten Vereinszweck.

Die Buchführung und der Jahresabschluss entsprechen nach dem Ergebnis unserer pflichtgemäßen Prüfung den Vorschriften der Vereinssatzung sowie den steuerlichen und sonstigen gesetzlichen Vorschriften.

Der Kassenbericht wurde unterzeichnet durch die Rechnungsprüfer Dr. Anne Holz und Rudi Stempfle und durch Rudi Stempfle der Versammlung verlesen.

Rudi Stempfle bekräftigt nochmal die gute Arbeit des Schatzmeisters Herwarth Ziegler. Er mache seine Arbeit gewissenhaft, nachvollziehbar und sauber.

TOP 6

Entlastung des Vorstandes

Lt. § 29 II schlagen die Rechnungsprüfer die Entlastung des Vorstandes vor. Per Akklamation wird der Vorstand einstimmig entlastet.

TOP 7

Ausblicke des Vorstandes

Der Präsident erklärt, dass der Vorstand bereits schriftlich einen Tätigkeitsbericht über das Jahr 2013 verfasst hat. Dieser wurde per Newsletter verteilt. Damit bleibt mehr Zeit für die Vorstandsmitglieder einen Ausblick auf das Jahr 2014 zu geben.

TOP 7.1 FB Presse

Rückblick auf 2013

Ilka Willand gibt einen kurzen Rückblick auf das Jahr 2013 im FB Presse, sowie einen Ausblick auf 2014

HTSV in den Medien

Ilka hat den Punkt auf der Website aktualisiert. Dort sind alle Presseartikel etc. chronologisch geordnet.

Dreharbeiten in Schönbach für SWR „Expedition“

Am 13.08.2013 hat die Moderatorin der Sendung „Expedition in die Heimat“ des Senders SWR3, anlässlich von Dreharbeiten zu der Sendung, einen Tauchgang in unserem See gemacht. Das Kamerateam hat derweil den See mit dem Boot erkundet. Tolle Bilder sind vom See und seinen Bewohnern entstanden. Die Angler haben anschließend mit Gegrilltem für das leibliche Wohl gesorgt. Der Beitrag wurde am 25.10.13, leider sehr stark gekürzt, im SWR3 ausgestrahlt.

Was bei dem fast ganztägigen Aufenthalt des Filmteams am See herausgekommen ist zeigt Ilka anhand des zur Verfügung gestellten Ausschnittes des Beitrages vom SWR.

Broschüre Tauchsport in Hessen 2014

Die Broschüre wurde, wie schon im Jahr 2013 komplett in Eigenregie des HTSV erstellt. Dank den Anzeigenkunden und dem Layout durch Kerstin Schoppmeier sind die Herstellungskosten fast komplett gedeckt. Es wurde eine Auflage von 1100 Stck. erstellt. Nach dem Versand an die Vereine sind noch ca. 150 Stck. übrig. Ilka geht auf die Neuerungen des Heftes ein. Bei den Tauchlehrern wurde z.B. die Spalte des Nitrox/Trimix-TL ergänzt. Ilka bittet alle Änderungen von Adressen und

Protokoll



Nr. 2/2014

23.03.2014

Telefonnummern dem HTSV mitzuteilen. Nur so kann man eine Aktualität gewähren.

Überarbeitung Webseite

Ilka berichtet, dass die HTSV-Webseite schon seit längerem überarbeitet wird. Die Datenbank und die bewährten Anwendungen bleiben bestehen. Die Inhalte werden übersichtlicher strukturiert. Es wurde eine Arbeitsgruppe bestehend aus Martin Haas (Webmaster), Kristian Werelius, Volker Maier (Ausbildung) und Ilka Willand (Presse) gegründet. Die Webseite wird umgestellt auf Typo3. Viele Tauchsportverbände (z.B. Saarland oder auch der VDST) nutzen bereits dieses Content Management System. Hier wird in kleinem Umfang noch eine Unterstützung, Erstellung des Template, durch einen externen Dienstleister notwendig. Den Zeitplan bis die Website online geht datiert Ilka auf Ende 2014.

Artikel veröffentlichen

Dieses Jahr möchte Ilka noch mehr Artikel veröffentlichen. Sie gibt einen Rückblick auf den Tauchertag 2013. Hier haben die Vereine von Marburg und Mühlheim ihr ein sehr gutes Feedback gegeben. Hier wünscht sich Ilka, dass sie von den anderen Vereinen, die am Tauchertag teilnehmen, auch Feedback bekommt.

Broschüre Tauchsport in Hessen 2015

Natürlich wird es ende 2014 wieder ein Tauchsport in Hessen geben. Vielleicht wieder mit so einem wunderschönen Titelbild wie in 2014 durch Bernhardt Conrad. Vorschläge sind herzlich willkommen.

Auf Twitter kann man dem HTSV unter https://twitter.com/htsv_hessen folgen.

TOP 7.2: FB Recht

Stand OH

Tobias Schmelz berichtet vom aktuellen Stand im Fall OH.

Zivilrechtlicher Prozess

Das Verfahren fand durch einen Vergleich vor dem Landgericht Hanau seinen Abschluss. Hierbei wurde die vollständige Forderung nebst Zinsen und Verfahrens- und Anwaltskosten anerkannt. Es wurden Ratenzahlungen vereinbart, von den 2 bereits beglichen sind. Eine Vollstreckung wäre derzeit fruchtlos.

Versicherung

Die Gespräche mit dem Isbh und der ARAG (Vertrauensschadensversicherung) haben stattgefunden. Die Vertrauensschadensversicherung erkennt den Fall an, allerdings nur auf 2 Jahre ab Schadensmeldung rückwirkend. Das bedeutet, dass nur eine Schadenssumme von € 7.050,- an den HTSV gezahlt wird. Aus Kulanz wird eine Tat, die 3 Tage nach Ablauf der Frist begangen wurde, berücksichtigt, so dass sich die Summe auf € 9.050,- erhöht. Die Zahlung der Versicherung ist erfolgt.

Finanzamt

Das ganze Verfahren fand in enger Abstimmung und Kooperation mit dem Finanzamt statt. Hier war der Vorstand des HTSV um größtmögliche Transparenz bemüht um auf gar keinen Fall die Gemeinnützigkeit des Verbandes zu gefährden. Dem Finanzamt wurden alle Unterlagen und der Vergleich vorgelegt.

Strafrechtlicher Prozess:

Beim Amtsgericht-Schöffengericht Hanau wurde Anklage erhoben. Die Hauptverhandlung wurde auf Sommer 2014 terminiert.

Die Versammlung stellt zum Fall OH diverse Fragen. Tobias kann alle Fragen der Versammlung zufriedenstellend beantworten.

TOP 7.3 FB Jugend – Jugendwartin

Rückblick 2013

Die Landesjugendwartin Katharina Czarnecki gibt einen kurzen Rückblick auf das Jahr 2013. Die HTSV Jugendvollversammlung mit Neuwahlen des HTSV Jugendausschusses fand am 23.02.2013 statt. Die Bundesjugendtagung und die Bundesjugendvollversammlung fanden vom 01.-03.03.2013 in Rodgau statt. Das Bundesjugendtreffen war über Pfingsten 2013 in Nordhausen. Die Weiterbildung „Kindertauchen für Ausbilder“ vom 22.-23.06.2013 ist auf so große Resonanz gestoßen, dass es nächstes Jahr wiederholt wird. Das Jungendtauchen fand am Verbandsgewässer am 03.07.2013 statt. Auf der Jugendbergseefahrt an den Grundelsee vom 14.-18.08.13 waren viele neue Gesichter dabei. Trotzdem war es eine homogene Gruppe. Für 2014 sind noch Plätze frei. Am 07.09.2013 fand das HTSV Jugendgrillen mit Parcours unter großer Teilnehmerresonanz statt. Das HTSV-Jugend Orientierungsseminar (01. – 03.11.2013) wurde bestimmt durch die Themen: Orientierung und

Protokoll



Nr. 2/2014

23.03.2014

Ausrüstung und endete in einem Museumsbesuch des „begehbaren Ohrs“
Geschlossen wurde das Jugendtaucherjahr durch die Bundesjugendtagung, die vom 08.-10.11.2013 in Heidelberg stattfand.

VDST Bundesjugend

Katharina berichtet von der Bundesjugendtagung und Bundesjugendvollversammlung in Kempten. Die Hauptthemen waren die Neuwahlen, das neue VDST Jugend Logo, das Bundesjugendtreffen in Neuss und die Deutsch-ägyptische Begegnung. Hier berichtet Katharina weiter, dass 2 Veranstaltungen zu diesem Thema geplant sind. Die Schüler der deutschen Schule Alexandria werden anlässlich eines Deutschlandbesuches u.a. am Sorpensee tauchen. Die 2. Veranstaltung ist für Junge Deutsche ab 16 Jahren und findet in Marsa Alam statt. Die Ausschreibung wird ab September online sein.

JVV in Frankfurt

Am 16.03.2014 fand die Jugendvollversammlung des HTSV in Frankfurt statt. Nach dem offiziellen Teil wurde gemeinsam die Frankfurter Eisbahn besucht.

Jugendgruppenhelfer 2014

Am 21.03.14 ist der diesjährige Jugendgruppenhelferlehrgang des HTSV gestartet. Es sind 20 Teilnehmer mit großem Eifer dabei. Der nächste Jungengruppenhelferlehrgang vom HTSV wird 2016 ausgerichtet.

Termine 2014

06. - 09.06.14	Bundesjugendtreffen in Neuss
13. - 17.08. 14	Jugendbergseefahrt zum Grundlsee
29.08. - 07.09.14	Jugendfahrt nach Tamariu,
10. - 12.10.14	HTSV-Jugend Fitness-Seminar am Edersee
20.09.14	Jugendgrillen in Herborn

Weiteres unter www.htsv.de/jugend

Katharina weist nochmal darauf hin, dass die Teilnahme am Jugendgrillen kostenlos ist, bitte aber trotzdem, zwecks besserer Koordination, um Anmeldung.

HTSV-Jugend bei Facebook

Die HTSV-Jugend findet man unter <http://www.facebook.com/HTSV.Jugend>. Aber auch auf Twitter und auf der HTSV Homepage ist die Jugend aktiv.

TOP 7.4 FB Umwelt und Wissenschaften

Bernd Schmidt berichtet, welche Seminare bzw. Fortbildungen im Bereich Biologie von ihm für dieses Jahr geplant sind:

Kurse/Seminare 2014

- (SK) Gewässeruntersuchung: Samstag, 24.05.2014 Niederweimar
- Gewässerreinigungsaktion Schönbach am Samstag, 31.05.2014
- Wiederholung des Seminars „Fische erkennen und bestimmen“ Schönbach in Planung
- Unterstützung von Vereinsveranstaltungen
- Vortrag Sachgebiet Biologie (TCN 25.10.14)

Vorstands- und Verbandsarbeit

Vorstands und Verbandsarbeit im HTSV und VDST (Bereich Umwelt), sowie im LSB (Bereich Umwelt)

Kurs und Seminare Werner Diesendorf

Bernd weist darauf hin, dass nicht nur er Seminare im Bereich Biologie hält, sondern dass er tatkräftig durch den Biologielehrer und Leiter des FB Schulsport, Werner Diesendorf unterstützt wird. Werner bietet dieses Jahr folgende Kurse an:

- SK Meeresbiologie Hyères August 2014
- SK Meeresbiologie Bonaire September 2014
- SK Süßwasserbiologie Wetzlar/Schönbach 4.+5. Mai 2014

TOP 7.5 FB Umwelt und Wissenschaften

Bereich Archäologie

Gerd Knepel informiert, dass die Spezialkursordnung Denkmalgerechtes Tauchen im VDST fertiggestellt wurde. Jetzt wird diese für die CMAS in viele Sprachen übersetzt. Der Foliensatz für die Spezialkurse war termingerecht und pünktlich zur BOOT 2014 fertig.

Kurse außerhalb des HTSV

Gerd hat dieses Jahr bislang deutschlandweit Kurse zum Thema denkmalgerechtes Tauchen in Hamburg, München und Koblenz erfolgreich durchgeführt.

Protokoll



Nr. 2/2014

23.03.2014

Die geplanten Aktivitäten / Termine für den Bereich Archäologie stellt Gerd wie folgt vor:

Ausblick für 2014

Der Spezialkurs „Denkmalgerechtes Tauchen“ findet am 24./25.05.2014 am Edersee statt. Der Spezialkurs „UW- Archäologie 1“ wird im November im Wassersportzentrum Laubach angeboten.

Die Spezialkurse „UW- Archäologie 2“ werden im Juni am Werbellinsee und in Kas, Türkei angeboten. Hier steht noch kein Termin fest.

PAUSE von 15:25 - 15:40 Uhr

Nach einer Pause von 15 Minuten setzt Rolf mit einer Ehrung die Mitgliederversammlung fort. Er erklärt der Mitgliederversammlung, dass die Seepauschale vor Jahren abgeschafft wurde. Als Ersatz gibt es eine Prämie für die Vereine, die ein Jubiläum feiern. Am 17.03.2014 feierte der TSC Atlantis sein 40 jähriges Jubiläum. Peter Helbig vom TSC Atlantis nimmt den Scheck in Höhe von 100,- € entgegen, der satzungsgemäß verwendet werden darf. Die Höhe der Zuwendung wird anhand der Mitgliederzahl der Vereine ermittelt.

Rolf Richter schlägt vor, dass man den Tagesordnungspunkt 8 vorzieht, da der Antrag vielleicht hinfällig wird, bei dem was der FB Ausbildung durch Frank Ostheimer über den Stand der Bauarbeiten am HTSV-See berichtet.

Gegen das Vorziehen des TOP 8 gibt es Seitens der Mitgliederversammlung keine Einwände.

TOP 8 Anträge zur Mitgliederversammlung

Rolf stellt fest, dass der Antrag satzungsgemäß und termingerecht eingereicht wurde. Er verliest den Text des Antrages:

„Hallo Rolf,
Hiermit beantrage ich die Errichtung eines Unterstellplatzes (Eventuell wäre ein einfacher Carport die Lösung) auf dem oberen Parkplatz in Herborn!

Damit wäre ein Umziehen im Trockenen auch bei bescheidenem Wetter möglich.

Falls der Platz zentral gewählt würde und die Einfahrt für PKW blockiert ist, kann speziell im Winterhalbjahr

das umkleiden vor und nach dem Tauchen vor Ort etwas komfortabler werden.

Die Kosten von ca. 300,- Euro für die Beschaffung des Carports plus die Erstellung der Fundamente sollte der HTSV übernehmen können.

Ich bitte um eine entsprechende Abstimmung.

Gruss

Bernhard Ebert

1 Vorsitzender

TSV Büschelbarsche Wetter e.V.“

Zur Situation vor Ort zeigt und berichtet Rolf folgendes:

Der See ist vom HTSV nur gepachtet. Die Eigentumsverhältnisse sind schwierig. Tatsache ist, der Parkplatz ist nicht Teil unseres Pachtvertrages. Eigentümer ist die Gemeinde Driedorf und es ist Landschaftsschutzgebiet. Bauliche Änderungen, gerade auf dem Parkplatz sind somit sehr eingeschränkt. Anhand von Flurkarten und topographischen Bildern zeigt Rolf den Grenzverlauf am See und am Parkplatz.

Verbesserung an der Hütte des HTSV Sees

Frank Ostheimer erläutert die Maßnahmen, die an der TLvD Hütte am See geplant sind und in Kürze umgesetzt werden, bzw. bereits umgesetzt wurden.

Der Stromgenerator wurde repariert und die Heizung wurde gewartet. Eine Plattform / Steg ist in Auftrag gegeben. Nähere Erläuterungen gibt Frank unter Punkt 7.6.

Im Zuge Baumaßnahme der Plattform, wurde geprüft, inwieweit ein Anbau eines offenen Unterstandes an die TLvD Hütte möglich ist. Es mussten gewisse Randbedingungen zwingend eingehalten werden, damit die Anlieferung des Flüssiggases, sowie die Zufahrt zum See mit Rettungsfahrzeugen gesichert ist. Ein Anbau an der Ostseite der Hütte in Größe von ca. 4,5 x 7m ist möglich. Dies entspricht in etwa der Größe der kompletten Hütte. Es wird eine offene Holzkonstruktion sein. Die Anlieferung des vorgerichteten Materials erfolgt durch einen Zimmermann. Die Vorarbeiten, wie die Fundamentierung, sowie die Montage wird der Verband aus eigenen Reihen unter der Leitung von dem Seebeauftragten Emil Claas bewältigen.

Weitere Renovierungs- und Erhaltungsarbeiten an der TLvD Hütte sind notwendig. Diese wird Carsten Schneider koordinieren und überwachen.

Protokoll



Nr. 2/2014

23.03.2014

Die Versammlung stellt zum geplanten Anbau diverse Fragen. Rolf und Frank können alle Fragen der Versammlung zufriedenstellend beantworten.

Der Antrag wird durch Bernhard Ebert zurückgezogen. Dagegen gibt es von Seiten der Mitgliederversammlung keine Einwände.

TOP 7.6 FB Ausbildung

Aus dem FB Ausbildung berichtet Frank Ostheimer folgendes:

HTSV See

Frank Ostheimer stellt den geplanten Steg mit Schwimmpattform der Versammlung vor. Der Zugang zur Plattform erfolgt über einen 3x1m großen Steg, der mit einem Edelstahlgeländer einseitig gesichert ist. Die Plattform selbst ist ca. 4x4m groß und erhält eine Edelstahlleiter. Frank zeigt ein Beispielfoto der geplanten Plattform.

Nach Prüfung der 3 vorliegenden Angebote, wurde der Auftrag an die Fa. Vetter für 9.700€ vergeben. Ein Aufmaß vor Ort hat durch die Fa. Vetter bereits stattgefunden und der Steg wird in Kürze errichtet.

VDST Tauchlehrerprüfungen im HTSV 2002 -2013

Frank zeigt anhand einer Grafik, die Teilnehmerzahlen an den durch den HTSV durchgeführten TL1 und 2 Theorie- und TL1-Praxisprüfungen. Die Teilnehmerzahl von 8 Theorie und 7 Praxis von 2003 sind kontinuierlich gestiegen. Im Jahr 2013 waren es 36 Teilnehmer in der Theorie- und 16 Teilnehmer bei der Praxisprüfung. Frank hebt hervor, dass von den 36 Teilnehmern der Theorieprüfung dieses Jahr 13 unter 28 Jahre waren.

HTSV TL-Praxis Prüfung 2013

Frank gibt einen kurzen Rückblick über die Prüfung, die zum wiederholten Mal in einem Live Blog über die Homepages des HTSV und des VDST zu verfolgen war. Den Blog haben die Teilnehmer selbst gestaltet und mit freundlicher Unterstützung des VDST ist er gepostet worden.

Bei der diesjährigen Prüfung waren insgesamt 12 Prüflinge und 2 TL3-Assistenten aus den Landesverbänden Hessen, Mecklenburg Vorpommern Bayern und Schleswig-Holstein dabei. Unter den Prüfungsteilnehmern war auch dieses Jahr wieder ein HTSV Stipendiaten. Insgesamt haben neun TL1 Anwärter und zwei TL2-Anwärter die Praxisprüfung bestanden.

VDST – HTSV Tauchlehrerprüfung

Im VDST Divecenter Divin Giens in Hyères – Südfrankreich wurden von 2006 bis 2013 insgesamt 102 Tauchlehrer durch den HTSV ausgebildet. Im nächsten Jahr findet die TL1-Praxisprüfung bereits über Pfingsten und zwar vom 06. Juni bis 15. Juni 2014 statt. Diese ist bereits ausgebucht. Über Pfingsten 2015 wird eine VDST Bundesprüfung für TL2 und TL3 in Hyères stattfinden.

HTSV Stipendium

Das HTSV Stipendium existiert nun seit 7 Jahren. Bereits 17 Stipendiaten aus dem HTSV-Stipendiums Programm haben erfolgreich ihre TL1 Prüfung bestanden. Fünf davon haben schon ihre TL2 erfolgreich absolviert. 3 weitere Stipendiaten haben bereits Ihren Trainer C.

2007 hatten wir in Hessen nur einen einzigen TL mit einem Alter von unter 30 Jahren. Dieses Bild hat sich durch die Stipendiaten grundlegend geändert.

Infos auf der HTSV Homepage links unter dem Button „Stipendium“.

Trainer-C- Kurs 2013/2014

Der Trainer-C Kurs wurde nach 5 Wochenenden von 21 Teilnehmern/Innen erfolgreich abgeschlossen. Darunter auch 2 Sportlehrer.

Ausblick 2014

HTSV Ausbildertagung

Die diesjährige HTSV Ausbildertagung findet am 26.04.2014 im Frankfurter Saalbau „Ronneburg“, Gelnhäuser Straße 2, 60435 Frankfurt am Main statt. Das Schwerpunktthema ist Kindertauchen. Die Tageordnung, sowie die Anmeldung erfolgt über die HTSV Homepage. Herzlich eingeladen sind alle VDST Ausbilder und HTSV Vorstände. Frank hofft auf zahlreiches erscheinen.

Neue VDST Kurs-Struktur

Frank stellt die neue VDST Struktur vor. Aus den bisherigen „Pflicht-Spezialkursen“, die zum Erlangen der nächsten DTSA Ausbildungsstufe notwendig waren, werden „Aufbaukurse“. Zu den Aufbaukursen zählen Orientierung, HLW und Gruppenführung zwischen DTSA* und DTSA**. Zwischen DTSA** und DTSA*** sind die Aufbaukurse Tauchsicherheit und Rettung, sowie Nachtauchen zu absolvieren. Nach DTSA*** und vor dem Tauchlehrer ist Medizin Praxis der Aufbaukurs. Frank hebt hervor, dass erst mit Abschluss des DTSA*** die VDST Tauchausbildung abgeschlossen ist. Wie gehabt können weitere

Protokoll



Nr. 2/2014

23.03.2014

bekannte Spezialkurse (wie z.B. Bio-Seminare, Trockentauchen, Strömungstauchen, Wracktauchen, Eistauchen, Meeresgrotten zwischen den einzelnen DTSA Ausbildungsstufen belegt werden. Des Weiteren kommen neue Spezialkurse hinzu, die Frank im Folgenden kurz vorstellt.

SK Tauchausrüstung

- Mehr über Ausrüstung wissen
- Fehler vermeiden

SK Sidemount

- Montage
- Rettungsübungen
- Wechselatmung etc

SK Probleme lösen

- Probleme vermeiden
- Probleme über Wasser lösen
- Probleme unter Wasser lösen

SK Praxismodul

- Tauchfertigkeiten verbessern
- Trimmung, Trierung,
- Flossentechniken
- Für alle Interessierten
- Für TL gibt es spezielle Angebote

SK Vollmaske

- Technik
- Kommunikation
- Notatmung
- Maskenwechsel

SK Scooter

- Technik,
- Sicherheitsregeln im Umgang

VDST SK Probleme lösen beim Tauchen (CMAS Self Rescue Diver?)

Am 28. - 29. März 2014 findet im Tauchturn Siegburg mit dem Pilotteam HTSV das Pilotseminar SK Probleme lösen beim Tauchen statt. Sieben Landesverbände des VDST werden daran teilnehmen.

Altersgerechte Anpassung der ABC-Übungen

Frank erläutert konkrete Beispiele und legt die Ziele wie folgt dar:

- DTSA* und DTSA** müssen vom fitnessorientierten Freizeitsportler erreichbar sein.
- DTSA*** soll von jenen erreichbar sein, die regelmäßig trainieren.
- Gleichwohl ist eine altersgerechte Anpassung sinnvoll und notwendig.
- Wir fordern ja von DTSA*** Inhabern keine Wiederholungsprüfungen im Alter – soll heißen:

viele langjährige DTSA***-Inhaber schaffen heute die ABC-Übungen zum Teil auch nicht mehr.

- Wichtig: keine Abstriche in den sicherheitsrelevanten Geräteübungen – ein DTSA*** muss seine Gruppenführereignung nachweisen – in jedem Alter.
- Einfache und praktikable Lösung, die dem TL mehr Freiheiten lässt

Konkret könnte eine CMAS* ABC Prüfung für Frauen und Männer ab 55 Jahre so aussehen, als wenn sie die ABC-Prüfung für CMAS** ablegen würden.

Deko-Tauchgänge in der Tauchausbildung

Bislang waren alle Ausbildungstauchgänge mit Gerät Nullzeittauchgänge. Dies bleibt auch so bei der Ausbildung zum CMAS* und CMAS**. Ab der Ausbildung zum DTSA*** sind Dekotauchgänge in der Ausbildung nun möglich

Auftauchgeschwindigkeit

Die Auftauchgeschwindigkeit sollte nicht über 10m/min liegen. Die neuen Empfehlung des VDST lauten:

Die Austauchgeschwindigkeit von 10 - 5 m = 5m/min und von 5 - 0 m = 1m/min.

Zusammenfassung

- Erst mit DTSA*** ist die VDST Tauchausbildung themenumfassend abgeschlossen!
- Alle Pflichtkurse bis DTSA*** sind keine „Spezialkurse“ mehr sondern „Aufbaukurse“.
- Alle anderen Kurse bleiben „Spezialkurse“, die je nach Neigung und Interesse abgelegt werden können.
- Neue Spezialkurse verbessern die Sicherheit und die Tauchfertigkeiten
- Die DTSA*** wird im Leistungsbereich (ABC-Teil) altersgerecht angepasst.
- Neue Aufstiegszeiten: Die letzten 5m mit 1m/min!

Weitere Änderungen

TL-Lizenzverlängerungen

Der Tätigkeitsnachweis fällt weg. Die gültige ÜL/TrC/TrB/TrA-Lizenz wird geprüft (nur ideelle TL) Für TL ist ein Medizinseminar oder Praxisfortbildung erforderlich. Ebenso bleiben die 30 LE und Besuch der Ausbildertagung

Protokoll



Nr. 2/2014

23.03.2014

E-Learning auf VDST Homepage

Beispiel: Tauchen als Familiensport
In Vorbereitung ist ein Dekotabellenkurs

Ergänzung in Prüferordnung

- TrC mit DTSA*** dürfen erste Beginnertauchgänge begleiten
- Alle Tauchgänge – vom Beginner bis hin zur TL-Ausbildung sind explizit auch im Trockentauchanzug möglich!

Dringende Bitte an die Vereinsvorstände

Frank bittet die Vereinsvorstände die Ausbilderlizenzen ihrer Tauchlehrer / Ausbilder im Verein zu überprüfen! Bei ATL erfolgten bisher keine Kontrolle durch den LV/VDST.

Ebenso sollte die TTU überprüft werden! Die Empfehlungen der GTUEM sind zu beachten. (<18Jahre: spätestens nach 1 Jahr, 18-39: spätestens nach 3 Jahren, ab 40: spätestens nach 1 Jahr). Ebenso bittet Frank, dass die Vereinsvorstände darauf achten, dass die VDST Pässe der Vereinsmitglieder aktuell gehalten werden. (Vereinsmitgliedschaft, TTU, Brevet). Der FB Ausbildung des HTSV wird von allen seinen Tauchausbildern die Lizenzen abfragen (auch VDST-fremd Lizenzen und ATL)

TOP 7.7 FB Schulsport

Werner Diesendorf gibt einen Kurzbericht der Tätigkeiten im Fachbereich Schulsport 2013

Anfragen von Lehrern

Beantwortung von Anfragen und Unterstützung von Lehrern in der Planung von Projektwochen und Einführung von Schnuppertauchen in der Schule.

Schwerpunkte der Anfragen:

- Unterrichtsmaterialien, Unterrichtshilfen zum Tauchen im Schulsport
- Lehrplanverweise
- Rechtliche Grundlagen, Aufsichtserlass
- Ausrüstungsverleih durch den HTSV – ABC/DTG
- Akquirierung von Sponsoren für die Durchführung von Projektwochen "Tauchen in der Schule"

Grundkurs Jahrgangsstufe Q1

Durchführung eines Grundkurses Jahrgangsstufe Q1 im Sportunterricht der gymnasialen Oberstufe mit den

Schwerpunktt Themen "Tauchen, Konditionstraining, Bewegung im Wasser, Spiele"

Die Ziele des Kurses waren wie folgt definiert:

- Sammeln von weiteren Erfahrungen, Anwendung verschiedener Methoden bezüglich der Implementierung des Themas "Tauchen" im Sportunterricht
- Aufstellung von Richtlinien für die Notenerfassung
- Erprobung und Protokollierung von Unterrichtsbausteinen zur Veröffentlichung in der geplanten Broschüre "Tauchen im Schulsport"

Kompaktkurs für Sportlehrer

Kompaktkurs für Sportlehrer zur Erlangung von CMAS* - 20./21./22.09.2013

- Der Kurs wurde wegen geringer Interesse leider abgesagt!

Tauchsport in Hessen

Werner hat für die Broschüre des HTSV „Tauchsport in Hessen 2014“ erstellt. Der Schwerpunkt lag auf dem Thema Tauchen im Grundkurs der gymnasialen Oberstufe und war ein allgemeiner Erfahrungsbericht

SK Süßwasserbiologie

SK Süßwasserbiologie wurde am 7./ 8. September 2013 in Wetzlar und Schönbach durchgeführt

Treffen der Landes-Schulsportbeauftragten in Offenbach 09.11.2013

Die Themenschwerpunkte waren wie folgt definiert:

- Flossenschwimmen in der Anfängerausbildung Schwimmen
- Die Eignung von Unterwasserrugby im schulischen Einsatz
- Tauchen und Physik - Wo sich Tauchphysik und Schulphysik treffen
- Apnoetauchen im Schulsport
- Probleme Verein und Schule
- Logistik des Tauchunterrichtes an einer Berufsschule (Inklusion)

Fortbildungsreihe

Fortführung der Fortbildungsreihe „Einführung des Tauchens im Schulsport“

Die Fortbildungsreihe ist wie folgt geplant

- Schnuppertauchen für Sportlehrer – Methodisch und didaktische Einführung des Tauchens in der Schule-

Protokoll



Nr. 2/2014

23.03.2014

- geplant 17./18. Mai 2014
- Kompaktkurs für Sportlehrer zur Erlangung von CMAS* - geplant 17. – 19. Oktober 2014
- Zusatzseminar zum Erlangen der Fachübungsleiterlizenz Trainer C für das Fach Tauchen für Sportlehrer und Sportstudenten mit DTSA** - Oktober 2014

Kursprogramm 2014

- SK Meeresbiologie, Hyères geplant 18./19. August 2014
- SK Meeresbiologie, Bonaire 23./24. September 2014
- SK Süßwasserbiologie – Vergleich Lahn/Wetzlar und See/Schönbach geplant 04./05. Mai 2014

TOP 7.8 FB Visuelle Medien

Team FB Visuelle Medien

Joachim Schneider stellt als Fachbereichsleiter sein unverändertes Team vor. Martin Grosch, der für die Internetpräsenz zuständig ist, sowie Eike Lambert, der für Seminare und die Verbindung zu den Vereinen zuständig ist.

Jahresausblick 2014

Joachim gibt einen Überblick über das, was im Bereich der visuellen Medien für das Jahr 2014 geplant ist.

Alle Kurse werden speziell für Vereine in den Vereinen vor Ort angeboten.

- UW-Foto- und Videoseminare in den Vereinen
- Seminar: „Digitale Bildbearbeitung“
- Seminar: „Tariieren mit Kamera“

Veranstaltungen / Termine 2014

- Foto- / Videostammtische
- UW-Fotoseminar für Kinder 7-14J. Nidderau 17.-18. Mai 2014
- Multimedia-Lehrgang Großkrotzenburg 21.-22. Juni 2014
- UW-Fotoseminar* Schönbach 09.-10. August 2014
- Fotografentreffen Schönbach 08.-10. August 2014
- UW-Fotoseminar** Großkrotzenburg 15. November 2014
- Mitwirkung am HTSV-Heft

Jugend- Handy- Cup 2014

Joachim stellt dem Jugend-Handy-Cup 2014 vor. Es wird eine monatliche Rangliste erstellt. Die Top 10 werden im November bekannt gegeben. Die eingereichten Bilder müssen nicht unbedingt was mit dem Tauchen zu tun haben. Die Jury wird von Vertretern des VDST gestellt. Hierfür hat der FB Visuelle Medien wasserdichte Kunststoffbeutel für Handys angeschafft, die ausgeliehen werden können.

Termine und Infos finden sich auf der Webseite der Visuellen Medien HTSV

Zum Abschluss zeigt Joachim noch ein Video, dass Lust auf gutes Videografieren macht: Orcas vor Galapagos...

TOP 7.9 FB UW-Rugby

Bericht aus den hessischen Vereinen

Ralf berichtet von den hessischen Vereinen. Es sind insgesamt 5 Vereine, die Unterwasserrugby spielen.

Der DUC Darmstadt spielt in der 1. Bundesliga Süd. Sie stehen derzeit leider auf einem Relegationsplatz.

In der 2. Bundesliga sind keine hessischen Vereine vertreten.

In der Landesliga Hessen spielen in der Saison 2013/14 neben der FGT Pfungstadt, dem Pulpo Wiesbaden, dem USCO Obertshausen und den UnterwasserRugbees aus Polheim auch eine Mannschaft aus Luxemburg. Diese hatten um die Aufnahme in die Landesliga Hessen gebeten, da diese die nächstgelegene für sie ist.

Termine 2014

Der Spielbeginn der Landesliga Hessen war am 19.01.2014 und findet teilweise in den Trainingszeiten der Vereine statt.

Ein Termin für die Schiedsrichterfortbildung wurde noch nicht festgelegt.

Ralf Nebel zeigt Fotos von den beiden gelungenen Spieltagen in Luxemburg und in Wiesbaden. Die Mannschaften waren mit vollem Einsatz dabei und der Spaß kam auch nicht zu kurz.

Protokoll



Nr. 2/2014

23.03.2014

Pfungstädter Bierpokal

Ralf berichtet vom Pfungstädter Bierpokal im August 2013, der wieder ein voller Erfolg war und zeigt ein paar Impressionen. Gewonnen hat die UW Mannschaft von Langenau. In 2014 kann der Bierpokal leider nicht in Pfungstadt stattfinden, da das Schwimmbad saniert wird. Ralf bemüht sich um Alternativen.

TOP 7.10 Der Vizepräsident

Rudolf Tillmanns berichtet von seinen Plänen, Zielen und Projekten für 2014

Stipendiatenprogramm

Auch für 2014 hat die Spardabank Hessen eine Spende in Höhe von 3000€ in Aussicht gestellt. Diese wird wieder für das Stipendiatenprogramm des HTSV verwendet und sichert das Projekt auch für die Zukunft.

Landessportbund Hessen Isbh

Rudi Tillmanns berichtet von der aktuellen Entwicklung im Isbh. Der Landesrechnungshof fordert einen Verwendungsnachweis der verwendeten Gelder. Mit dem Isbh wurde die Übereinkunft getroffen, dass die Verbände den Verwendungsnachweis an den Isbh übermitteln und der Isbh an den Landesrechnungshof. Dieses geschieht im Vertrauensverhältnis und unterliegt der Geheimhaltung.

Der Isbh möchte eine neue Sporthalle bauen. Diese soll für den Tourensport und als Radsporthalle Verwendung finden.

Der Isbh bringt eine neue Broschüre heraus: „Gesundheitssport im Sportverein“. Hierzu werden Gelder beantragt.

Entwicklung für den Tauchsport

Das Land Hessen hat mit der griechischen Halbinsel Peleponnes eine Kooperation. Es gibt Leistungszentren für alle möglichen olympischen Sportarten. Rudi sieht in der Partnerschaft mit der Peleponnes eine Möglichkeit für den Tauchsport.

Familien-Sportfest Frankfurt 05.07.2014

Rudi Tillmanns berichtet, dass auch in diesem Jahr wieder ein Familien-Sportfest der Stadt Frankfurt auf der Galopprennbahn in Niederrad stattfinden wird. Obwohl der Tauch-Container, den der HTSV und verschiedene Frankfurter Vereine im letzten Jahr organisiert haben, eine tolle Attraktion auf dem Fest

war, gibt es für dieses Jahr noch keinen Sponsor, der die relativ hohe Summe für den Transport zur Verfügung stellt. Im letzten Jahr hat dies ein Privatmann aus dem TC Nautilus übernommen. Vielleicht kann man dieses Jahr den Tauchcontainer aus Heppenheim organisieren.

Gemeinsame Sitzung des VDST mit den Landesverbänden

Rudi berichtet von der Sitzung des VDST Vorstandes mit den Landesverbänden, wo er und Rolf den HTSV vertreten haben.

Es gab positiver Berichte von der BOOT. Hier ist Michael Frenzel für die Landesverbände der Ansprechpartner. Die neue CMAS Präsidentin Anna Arzhanova aus Russland war auf der BAT.

Franz Brümmer berichtete von der Tourismusmesse in Berlin. Die Situation in Ägypten ist fatal. Dadurch dass die Bundesregierung eine Reisewarnung für das Land ausgesprochen hat, dürfen keine offiziellen Veranstaltungen durchgeführt werden. Die Tauchbasen und Hotels am Roten Meer sind davon sehr getroffen.

Der VDST wird dieses Jahr 60 Jahre. Er wurde 1954 in Düsseldorf gegründet.

Sporttaucher

Der Sporttaucher soll neu strukturiert werden. Die Landesverbände sollen wieder stärker integriert werden. Auch Vereine sollen den Sporttaucher wieder als Plattform nutzen dürfen. Dies entspricht dem Wunsch der einzelnen Landesverbänden, die vom „Magazincharakter“ wieder weg möchten.

TOP 7.11 Der Präsident

Ziele 2014

Rolf Richter stellt seine Ziele für 2014 vor. Die Hauptaufgabe von 2013, der offenen, transparenten und umfangreichen Aufarbeitung zum Thema Kasse ist man ein gutes Stück näher gekommen. Dies wird dieses Jahr zum Abschluss gebracht.

Als Vertreter der Vereine im HTSV möchte es sich u.a. dem Thema Möchswaldsee widmen. Am 27.08.2014 findet ein Empfang im Hessischen Landtag, mit der neuen Regierungspräsidentin Frau Brigitte Lindscheid statt. Rolf wird bei dem Empfang dabei sein.

Protokoll HTSV

Nr. 2/2014

23.03.2014

Dem Thema Datenbank wird sich Rolf erneut zuwenden, da bislang noch keine Lösung gefunden wurde, wie die bisherigen Datenbanksätze in eine andere Datenbank eingelesen und verarbeitet werden können. Hier bittet Rolf um Hilfe aus den Vereinen.

Im VDST fungiert Rolf als Seniorenbeauftragter und kümmert sich um die Belange von sporttauchenden Senioren. Einen Impulsvortrag zu diesem Thema wird Rolf Richter auch auf der HTSV Ausbildertagung im April halten.

Gabriele Schmidt-Hohenberger ist seit ca. einem Jahr als Unterstützung des HTSV Vorstandes tätig. Die Anfangsschwierigkeiten der Seminarbuchungen bittet Rolf nachzusehen. Die Inventarliste des HTSV wurde durch Gabriele aktualisiert.

TOP 9

Verschiedenes

100 Jahre Eder-See

Die Feierlichkeiten zum 100 jährigen Jubiläum des Edersees finden vom 17.05.-01.06.2014 statt. Veranstalter ist die Wassersportgemeinschaft Edersee / Diemelsee. Anlässlich dieses Jubiläums findet am 24. und 25. Mai 2014 ein Seminar statt, „Tauchen in die Vergangenheit“, das von Gerd Knepel veranstaltet wird. Rolf wird versuchen, gemeinsam mit der DLRG und auch eventuell mit dem KSV Baunatal, einen Infostand am 25.5. zu betreuen um vom HTSV dort Präsenz zu zeigen.

3. Bundesweiter VDST Tauchertag

Rolf weist auf den 3. Bundesweiten Tauchertag hin, der am 21. und / oder 22.06.2014 statt findet unter dem Motto „Deutschland taucht was!“ und bittet um zahlreiche Teilnahme der HTSV Vereine. In den vergangenen Jahren stellte der HTSV einen der stärksten Landesverbände mit den Teilnehmern am VDST Tauchertag. Alle Infos und downloads zum Tauchertag findet ihr unter www.vdst.de/tauchertag-downloads

Vereinsauflösungen

Im November 2014 wird der VDST einen Vortrag zum Thema Vereinsauflösung auf der gemeinsamen Sitzung mit den Landesverbänden vorstellen. Dieses Thema ist auch beim HTSV aktuell. Allein im Jahr 2013 gab es im HTSV vier Vereinsauflösungen.

Hess. Meisterschaften im Flossenschwimmen

Die diesjährigen Hessenmeisterschaften im Flossenschwimmen finden am 12.10.2014 in Darmstadt statt. Näheres dazu auf der Homepage.

Seitens der Mitgliederversammlung gibt es keine weiteren Fragen oder Vorschläge. Rolf bedankt sich bei allen Anwesenden.

Rolf Richter schließt die Versammlung um 17:03 Uhr.

Rolf Richter
Präsident

Rudolf Tillmanns
Vizepräsident

Kerstin Schoppmeier
Protokollführer

Nächste Sitzung des Vorstandes

Montag, 05.05.2013, 19:00 Uhr, Haus Ronneburg, Gelnhäuser Str. 2, Frankfurt am Main

Gemeinsame Sitzung mit den Vereinsvorständen

Sonntag, 09.11.2014, 13.00 Uhr, Landessportschule Hessen, Otto-Fleck-Schneise 4, Frankfurt am Main